

Zuger Kirsch(budget)

Autor(en): **Sautter, Erwin A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 13

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zuger Kirsch(budget)

«40 Millionen Franken besser als budgetiert fiel die Staatsrechnung des Kantons Zug für das Jahr 1986 aus: Statt des erwarteten Defizits von 600000 Franken ergab sich ein Überschuss von

Von Erwin A. Sautter

39,5 Millionen Franken in der Laufenden Rechnung», berichtete der Korrespondent der *Neuen Zürcher Zeitung* am 4. März aus der Metropole des kleinsten Ganzkantons der Eidgenossenschaft. Der Mehrertrag sei vor allem auf die «höheren Steuereinnahmen» zurückzuführen; eine durchaus einleuchtende Erklärung. Die dem Bund im Jahr 1352 beigetretenen Zuger Steuerpflichtigen, die schon 1985 pro Kopf der Bevölkerung mit einem Volkseinkommen von 47226 Franken alle übrigen Schweizer weit hinter sich liessen, dürften also auch 1986 Spitzenreiter bleiben. Die rund 12000 im Kanton Zug wohnenden Ausländer werden zu diesem Glanzresultat auch ein wenig beigetragen haben – so darf jedenfalls angenommen werden. Über die Arbeitsfreude der gemischten Zuger Familie, die in einem kurzen Jahr 40 Mil-

lionen Franken mehr erschafften, als die kantonalen Budgetierer zu erahnen wagten, bleibt dem Nichtzuger nur das Staunen; das Staunen über die Naivität von Leuten, die sich beim Ausarbeiten eines Haushaltsplans in der Höhe von rund 389,1 Millionen (1985) um 10 Prozent verhaufen.

In einem Kanton mit 8991 Aktiengesellschaften (Stand 1985) – nur die Kantone Zürich, Genf, Tessin und Waadt weisen noch mehr dieser Art von rechtsfähigen Körperschaften auf – sollte es doch möglich sein, einige schlaue Köpfe für den kantonalen Rechnungshof zu rekrutieren, die eine Nase fürs Budgetieren haben. An der Baarerstrasse 37 residiert z. B. die Marc Rich & Co. AG, eine weltweit operierende Unternehmung, die bestimmt eine ihrer ausgewiesenen Fachkräfte dem Kanton zur Verfügung stellen würde. So liessen sich die Vorschläge des Staates Zug etwas realistischer gestalten, und man gelangte weniger in die Schlagzeilen. Solche Publizität entspricht ja ohnehin nicht dem Naturell des Zugers, der sich eher verschwiegen und vornehm zurückhaltend gibt.



Frühlingswäsche im Tessin

Humor für Anspruchsvolle. Der Nebelspalter bringt Ihnen Entspannung und geistige Fitness.



Wenn Ihnen bereits jemand die aufgeklebte Bestellkarte weggeschnappt hat, benützen Sie einfach den nebenstehenden Bestellschein.

Ausschneiden und einsenden an:

Nebelspalter
Verlag
9400 Rorschach

Ja, ich bestelle ein Nebelspalter-Abonnement und erhalte die ersten vier Nummern gratis.

Nachname / Fr./ Herr
Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Beginn am _____

für mich selbst

als Geschenk für:

Frau / Fr./ Herr
Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

1 Jahr zu Fr. 92.– ½ Jahr zu Fr. 50.–

Ich wünsche die Widmungskarte

an obenstehende Adresse

direkt an untenstehende Adresse

Ich bin misstrauisch und möchte den Nebelspalter unverbindlich durch ein vierwöchiges, kostenloses Probeabonnement kennenlernen.

Bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt.